



# *DrehbuchCamp*

7.- 12. April 2014 Freiburg

1.- 6. September 2014 Frankfurt/M.

## *DrehbuchCamp 2014*



MFG Filmförderung  
Baden-Württemberg

ARD, ZDF  
medien  
akademie

Hessische Filmförderung



ZÜRCHER  
FILMSTIFTUNG

ARD Degeto®

# DrehbuchCamp 2014

7.– 12. April 2014 Freiburg  
1.– 6. September 2014 Frankfurt/M.



Das DrehbuchCamp ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg, der Hessischen Filmförderung und der ARD.ZDF medienakademie unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins Drehbuchcamp e.V. Das DrehbuchCamp wird unterstützt von der Degeto Film GmbH; seit 2010 gehört auch die Zürcher Filmstiftung zu den Kooperationspartnern.

Das DrehbuchCamp führt seit 1996 zwei Mal jährlich freie Autoren und Produzenten mit Redakteuren, Regisseuren und Produzenten von ARD und ZDF zusammen. Alle Kurse sind als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt.

Das Kursangebot ist auf die Praxis bezogen. Es vermittelt das dramaturgische Handwerk für angehende Drehbuchautoren und -autorinnen und dient der Entwicklung von fiktionalen und dokumentarischen Stoffen. Darüber hinaus werden Professionalisierungsseminare angeboten, die den Autor/innen das erforderliche Know-how vermitteln, um sich auf dem Markt zu behaupten.

Die Kurse sind als Teile eines Baukastens anzusehen, der insgesamt alles enthält, was zum Drehbuchschreiben gehört bzw. was ein Drehbuchautor wissen sollte.

Das Kursangebot bildet ein Curriculum. Es kann innerhalb von mehreren Jahren – neben der bisherigen Tätigkeit – durchlaufen werden und wird mit einem Abschluss bestätigt. Selbstverständlich kann jeder Kurs auch einzeln gebucht werden, denn alle Kurse zielen auf eine vertiefte Weiterbildung von Autor/innen und die Teilnahme wird jeweils mit Zertifikaten bestätigt.

**Drehbuchcamp e.V.**  
Tel.: 0049- 7633- 9391 445  
info@drehbuchcamp.de  
www.drehbuchcamp.de

**MFG-Filmförderung**  
Medien- und Filmgesellschaft  
Baden-Württemberg mbH  
Breitscheidstr. 4  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0049- 711- 907 15 400  
filmfoerderung@mfg.de

**Hessische Filmförderung**  
Am Steinernen Stock 1  
60320 Frankfurt/M.  
Tel.: 0049- 69- 155 4516  
hessische-filmfoerderung@hr.de

**ARD.ZDF medienakademie**  
Wallensteinstr. 121  
90431 Nürnberg  
Tel.: 0049- 911- 9619 262  
c.lindert@ard-zdf-medienakademie.de

**Zürcher Filmstiftung**  
Neugasse 10  
CH- 8005 Zürich  
Tel: 0041- 43- 960 3535  
info@filmstiftung.ch

# Die Workshops

## SCRIPTENTWICKLUNG I – Das dramatische Gerüst

(Bernd Storz / Andreas Kirchgäßner)  
Kurs 2014 in Freiburg und Frankfurt/M.

Dieser Intensivkurs bietet die Möglichkeit, konkrete Projekte aus dem fiktionalen Bereich auf ihre Stimmigkeit zu prüfen und weiterzuentwickeln. Die Trainer arbeiten mit den Kursteilnehmern ausschließlich an den mitgebrachten Stoffen, um sie mit mündlichen, schriftlichen und darstellerischen Übungen voranzutreiben.

Jede mitgebrachte Geschichte wird durchgecheckt, d.h. das opening mit dem call, der Grenzübertritt, der point of no return, der final conflict.

Neuralgische Punkte der Story werden näher betrachtet und mit Hilfe spezieller Übungen für die Autoren erfahrbar gemacht. Das Genre wird festgelegt, über Pro- und Antagonist entschieden, die Backstory erforscht, Schauplätze werden ausgesucht, die Biografien der Charaktere entworfen und ihre Beziehungen untersucht, die Form des Exposés wird skizziert.

Achtung! Eine Teilnahme ohne Geschichte ist nicht möglich. Ein 2 bis 10 Seiten- Exposé (Genre, Titel, Unterzeile, Kurzbeschreibung, evtl. Kurztreatment) muss 4 Wochen vor Seminarbeginn eingereicht werden.

## SCRIPTENTWICKLUNG II – Die innere Geschichte

(Bernd Storz / Andreas Kirchgäßner)  
Kurs 2014 in Freiburg und Frankfurt/M.

In diesem weiterführenden Aufbaukurs wird der zentrale emotionale Konflikt – die innere Geschichte – weiterentwickelt. Rhythmus und Ton des Treatments werden beleuchtet, das Pitching einer Synopse geübt, ein Kurztreatment ausgearbeitet.

Und tatsächlich kann jetzt in der Tiefe stattfinden, wonach es sicherlich die meisten Autoren bei der Drehbuchentwicklung immer wieder düstert: die Überprüfung der Standfestigkeit ihrer Geschichte, das Aufspüren der Irritationen, die Suche nach gehaltvollen Alternativen. Das geschieht in diesem Aufbaukurs mit einer intensiven Detailarbeit am Stoff, um das schlummernde Potential der Geschichte ganz zu enthüllen.

Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgte Teilnahme an Scriptentwicklung I und das Einreichen des Exposés/Treatments, an dem gearbeitet werden soll.



**Bernd Storz** (rechts) entwickelt Stoffe und Figuren für TV-Serien und Filme, schreibt Drehbücher, Hörspiele und historische Bücher. Seit 2008 erscheinen seine Kriminalromane mit der Privatdetektivin Mara Zielinski. Er ist Dozent für „Drehbuch – Szenisches Erzählen“ u.a. an den Universitäten Stuttgart, Freiburg und Tübingen und arbeitet als freier Drehbuchberater.

**Andreas Kirchgäßner** (links) publizierte Hörspiele, Features, Essays, Erzählungen, hat eine Reihe von Kinderbüchern und einen Roman veröffentlicht. Seit 1991 entwickelt er Drehbücher und arbeitet in Textwerkstätten als Drehbuchberater.

## DER KINO-DOKUMENTARFILM – Basiskurs/Modul 1

NEU

(Vadim Jendreyko)  
Kurs 2014 in Freiburg – in Zusammenarbeit mit der Zürcher Filmstiftung

Anhand konkreter Beispiele schlüsselt Vadim Jendreyko das komplexe Zusammenwirken kreativer, technischer und produktioneller Arbeitsschritte einer Dokumentarfilmproduktion auf, wobei Werke mit einer individuellen künstlerischen Herangehensweise im Zentrum stehen. Davon ausgehend werden einzelne zentrale Grundfragen im Entstehungsprozess von Autoren-Dokumentarfilmen genauer betrachtet: Welche Voraussetzungen braucht ein Stoff, um leinwandtauglich zu sein? Wie kann eine konstruktive Zusammenarbeit mit Produzenten, dramaturgischen Beratern und Verleihern aussehen? Wieweit ist ein Dokumentarfilm überhaupt planbar und wie kommuniziere ich meine Idee? Wann treffe ich welche ästhetischen Entscheidungen? Wie kann die Rolle des Autors im Film aussehen? Wie gehe ich mit Protagonisten um? Welche Bedeutung hat die Montage und welche Möglichkeiten und Gefahren birgt der Einsatz von Musik? Mit zahlreichen Filmbeispielen werden die angesprochenen Fragen vertieft und konkrete Probleme veranschaulicht.  
Voraussetzung für eine Teilnahme:  
Erste Erfahrungen im Dokfilmbereich und Basis-Fähigkeiten im Umgang mit einem Schnittprogramm (Final Cut, Avid, Premiere). Dazu gehören das Importieren und Exportieren von Bild und Tonfiles und deren Bearbeitung. Eigener Laptop mit Schnittprogramm, Quick Time Player und guten Kopfhörern muss mitgebracht werden. Im Seminar gibt es praktische Übungen, für die files in den Formaten Quick time movie (Bild) und Wav files (Sound) importiert und als Quicktime Movie (.mov) exportiert werden müssen.

## MUSIK UND SOUND DESIGN IM FILM

(Vadim Jendreyko / Daniel Almada)  
Kurs 2014 in Frankfurt/M.  
–in Zusammenarbeit mit der Zürcher Filmstiftung–

Der Praxis-Workshop richtet sich an Interessenten (mit ersten Erfahrungen im Dokumentarfilm), die sich 3 Tage intensiv und fokussiert mit verschiedenen Möglichkeiten des Musikeinsatzes im Dokumentarfilm auseinandersetzen wollen. Dabei geht es sowohl um das Potential wie auch das Zerstörungspotential des Soundtracks.  
Welche Möglichkeiten eröffnet mir der Einsatz von Musik im Film, welche Gefahren birgt er?  
Wie kann eine Zusammenarbeit Regisseur – Komponist aussehen?  
Wie sehen die Grenzen zwischen Sound Design und Musik aus?  
Es werden zahlreiche Beispiele und evtl. Vorabübungen der TeilnehmerInnen besprochen.



Der Schweizer Filmemacher **Vadim Jendreyko** realisiert Filme als Autor und Regisseur und ist als Produzent tätig. Seine Arbeiten wurden zu Festivals rund um den Globus eingeladen und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. Europäischer Filmpreis und Deutscher Filmpreis. Zuletzt realisierte er die Filme WHERE THE CONDORS FLY (2012, Produzent), DIE SINGENDE STADT (2010, Regisseur) und DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN (2009, Autor, Regisseur und Produzent).



**Daniel Almada** – Klavier, Harmonielehre und Komposition bei Daniel Montes (Buenos Aires). Kompositions- Studium in Basel. Gründer, Komponist und Pianist bei der Formation „Tango Crash“. Klavierlehrer an der „A.C.M.“ Zürich und Dozent für Audiogestaltung an der Fachhochschule Vorarlberg, Österreich. Seminare für Filmmusik an der Filmhochschule HEAD in Genf. Musik für etliche Kino- und Dokumentarfilme. Sound Designs für TV-Formate.

## STOFFENTWICKLUNG FÜR DOKUMENTARFILME – Modul 2

(Andres Veiel)  
Kurs 2014 in Frankfurt/M.

In diesem Modul wird das Potential der Geschichte ausgelotet und entwickelt:

Welche Protagonisten tragen den Film? Was ist die Kernerzählung? Welche Rechercheschritte fehlen noch? Ist es sinnvoll oder gar notwendig, einzelne Protagonisten schon einmal zu drehen, um eine bessere Auswahl treffen zu können?

Die Erfahrungen zeigen, dass eine intensive Recherche meist auf unvorhergesehene Widerstände stößt. Vorgesehene Protagonisten steigen aus, der Themenschwerpunkt verschiebt sich, neue Perspektiven müssen entwickelt werden.

Die Begleitung in einer Gruppe, in der alle Teilnehmer mit den gleichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, wirkt sich produktiv auf die Arbeit am Exposé oder Treatment aus.  
Seminarziel: Treatment bzw. überarbeitetes Treatment.

Teilnahmevoraussetzungen:

1. Erfolgte Teilnahme am Seminar „Der Kino-Dokumentarfilm“ (Basiskurs/Modul 1) oder nachweisbare Vorkenntnisse
2. Exposé oder Treatment spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn einreichen.

## STOFFENTWICKLUNG FÜR DOKUMENTARFILME – Masterclass/Modul 3

(Andres Veiel)  
Kurs Februar 2015 in Berlin

In diesem dritten Modul kommen die von den TeilnehmerInnen inzwischen überarbeiteten Treatments und – falls möglich – schon gedrehte und geschnittene Teaser erneut auf den Prüfstand.

Seminarziel: Konzeptionell und visuell ausgereiftes Treatment für konkrete Förderanträge oder Produktionsanfragen.

Die AutorInnen können jetzt schriftlich, aber auch persönlich für ihren Stoff bei Produzenten und Förderern einstehen.

Teilnahmevoraussetzungen für die Masterclass (Modul 3):

1. Erfolgte Teilnahme am Seminar „Stoffentwicklung für den Dokumentarfilm“ (Modul 2)
2. Trainer-Empfehlung oder Empfehlung der MFG bzw. der HFF

**Andres Veiel**, Psychologiestudium, Regie- und Dramaturgieausbildung. Seitdem Theaterstücke, Drehbücher und Filme fürs Kino (Balagan, Die Überlebenden, Black Box BRD, Die Spielwütigen, Der Kick, Wer wenn nicht wir). Andres Veiel erhielt für seine Arbeiten mehr als 30 Preise und Auszeichnungen, darunter den Europäischen Filmpreis (2001), den Deutschen Filmpreis in Gold (2002) und den Preis der deutschen Filmkritik für den besten Dokumentarfilm (2005). Für sein bisheriges Gesamtwerk bekam er 2005 den Konrad-Wolf-Preis der Akademie der Künste Berlin und 2006 den Preis der DEFA-Stiftung zur Förderung der Deutschen Filmkultur. 2011: Zuschauerpreis auf der Berlinale für seinen ersten Spielfilm „Wer wenn nicht wir“.



## DOKUMENTATION UND REPORTAGE

(Reinhild Dettmer-Finke / Willy Meyer)  
Kurs 2014 in Freiburg

Wie wird aus meiner Idee ein Treatment und schließlich ein fertiger Film? Nach welchem Format verlangt mein Thema?  
Wie bewältige ich den Spagat zwischen den vorhandenen „Sendeplätzen“ und den formalen Anforderungen meines Themas?

In diesem Intensivkurs werden die Trainer mit den Teilnehmern ganz praktisch zu nicht-fiktionalen TV-Formaten arbeiten. Anhand von inhaltlichen und formalen Aspekten wird die schillernde Vielfalt der Formate wie beobachtende Reportage, investigative Dokumentation bzw. Kultur-, Geschichts- oder Reise-Doku beleuchtet. Beispielhaft wird der Weg von der Idee über Exposé und Treatment zum fertigen Film aufgezeigt. Außerdem soll an eigenen Themen gearbeitet werden. Deshalb ist es notwendig, schon vorhandene Exposés oder Ideenskizzen sowie eine Kurzvita den Trainern vorab zu schicken.

*Im Rahmen des DrehbuchCamps wird am Dienstag, 8.4.2014 um 19.30 Uhr im Kommunalen Kino Freiburg Reinhild Dettmer-Finckes Film „Der Bauch von Tokio“ öffentlich gezeigt.*



**Willy Meyer** war wissenschaftlicher Mitarbeiter des „Instituts für ökologische Medienarbeit“ in Freiburg und des Goethe-Instituts. Reportagen als filmender Journalist für WDR, ZDF und Sat.1. Autor und Regisseur zahlreicher Dokumentationen, u.a. für ARTE, 3sat und die Deutsche Welle. Er betreut auch die ARD-Reihe „Länder-Menschen-Abenteuer“.

**Reinhild Dettmer-Finke** arbeitet seit 1988 als freie

Autorin und Filmemacherin für ARD, Arte, Deutsche Welle und öffentliche Institutionen in den Bereichen Gesellschaft, Zeitgeschehen, Kultur und Politik (bisher ca. 50 Filme). Seit 1999 ist sie auch als Produzentin oder Co-Produzentin eigener Filme tätig.

## DREHBUCH UND MARKT – Tagesseminar

(Elke Brand) · 2014 in Frankfurt/M.

Was braucht ein Drehbuch, um erfolgreich am Markt zu sein?



**Elke Brand** arbeitet seit 1997 als freie Film-dramaturgin in Hamburg; seit 1999 ist sie Mitgeschäftsführerin der scripts for sale Medienagentur GmbH und verantwortlich für den Geschäftsbereich Drehbuch und Stoffentwicklung sowie für die Vermittlung von Filmrechten an Romanen. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Film- und Fernseh-dramaturgen.



## ICH HABE EIN DREHBUCH GESCHRIEBEN, WAS NUN ?

(Bernadette Langers)  
Kurs 2014 in Freiburg

Wie werde ich mein eigener Agent? Kompaktes Wissen, um erfolgreich auf dem Fernseh- und Kinomarkt mit dem ersten eigenen Drehbuch zu agieren: Marktbedingungen, Selbstdarstellung, Verträge. Wertvolle Informationen pragmatisch und praxisnah vermittelt von einer Filmdramaturgin und Drehbuchagentin.

Man hat Zeit, Energie und Geld in die Entwicklung des ersten eigenen Drehbuchs gesteckt. Nun will man die ersten Schritte auf dem Markt machen – eine Vorstellung, die Anfänger oft überfordert.

In vier Blöcken versetzt das Seminar die angehenden Autoren/innen in die Lage, erste richtige Schritte zu machen und die Chancen zu erhöhen, dass ihr Drehbuch von den richtigen Leuten gelesen wird. Dazu zählen insbesondere:

- die aktuelle Situation im Fernsehen und im Kino,
- die perfekte Selbstdarstellung,
- die wichtigsten Klauseln für Drehbuchverträge
- und die Professionalisierung als Autor bzw. Autorin.

Außerdem beinhaltet das Seminar ein Einzelcoaching für die Teilnehmer/innen.

## NEXT STEPS – Coaching für DrehbuchautorInnen

(Bernadette Langers)  
Einzelcoaching/Beratung · Mittwoch, 9.4.2014 in Freiburg

Bernadette Langers berät im 45-minütigen Vier-Augen-Gespräch Autoren und Autorinnen, welche nächsten Schritte sie im konkreten Fall sinnvollerweise unternehmen, um als Drehbuchautor/in auf dem Markt Fuß zu fassen. Dabei wird es sowohl um die vorgelegten Stoffe gehen als auch um die persönlichen, individuellen Voraussetzungen und ganz konkrete Hinweise auf passende Produzenten, Redaktionen und Ansprechpartner.

TeilnehmerInnen müssen Branchenkenntnisse haben und zuvor Synopsen (nicht länger als eine Seite) oder Exposés (nicht länger als drei Seiten) ihres Projekts einreichen.

**Bernadette Langers** ist seit Beginn der 90er Jahre im Bereich Fernsehen tätig, zunächst als Producerin, dann als Redakteurin.

Seit 2001 arbeitet sie im Verlag der Autoren, wo sie als Agentin und Lektorin Stoffe in allen Entwicklungsstadien lektoriert, Autoren und Produzenten berät, Aufträge akquiriert und Verträge verhandelt. Die Medienagentur im Verlag der Autoren vertritt rund hundert Drehbuchautoren, darunter einige der maßgeblichen in der deutschen Film- und Fernsehbranche.



## THE HERO'S JOURNEY

(Keith Cunningham / Thomas Schlesinger)

Kurs 2014 in Frankfurt/M.

Arbeitssprache ist leicht verständliches Englisch

Die beiden amerikanischen Trainer stellen eine Dramaturgie vor, die sie aus Märchen, Mythen und Geschichten entwickelt haben („The Hero's Journey“ nach Joseph Campbell). Viele erfolgreiche Filme sind danach aufgebaut.

An Beispielen bekannter Spielfilme erläutern sie deren Struktur und Form sowie die Entwicklung der Charaktere. Die TeilnehmerInnen erhalten ein profundes Wissen zu Aufbau, Struktur und Dramaturgie sowohl von fiktionalen als auch von dokumentarischen Stoffen.



**Keith Cunningham** (rechts) wurde in Deutschland bekannt mit seinen Arbeiten über Mythen und die Psychologie der Kreativität. Der ausgebildete Psychologe (Tiefenpsychologie und Archetypenlehre nach C.G.Jung) gehört zusammen mit **Thomas Schlesinger** (links), Script-Consultant u.a. für Caroline Link „Zeit der Stille“ (Oscar-Nominierung) und „Nirgendwo in Afrika“ (Oscar 2002), weltweit zu den renommiertesten Drehbuchberatern.

## VOM LACHEN, LIEBEN UND GRUSELN –

### Genredramaturgie in Film und Fernsehen

(Birgit Wittemann)

Kurs 2014 in Freiburg

Dass Genre mehr ist als ein gutes Verkaufsargument hat die Filmwissenschaft schon lange erkannt. Strukturelle und umsetzungstaugliche Überlegungen zum Thema Genre kommen in der Diskussion jedoch häufig zu kurz.

Der Workshop zum Thema Genre will sich genau diesen strukturellen Überlegungen bei den repräsentativen Genres Thriller/Krimi, Romantic Comedy/Liebesfilm sowie Melodram widmen.

Wie konstruiere ich einen spannenden Thriller und wo liegen die Unterschiede zum Krimi? Worin liegt die Komik einer Romantic Comedy und wodurch unterscheidet sie sich maßgeblich von einem modernen Liebesfilm? Welche Anteile der klassischen Tragödie finden sich im modernen Melodram wieder und was für Chancen bietet diese oft verkannte Erzählform?

Die Auseinandersetzung über die unterschiedlichen Genres beinhaltet darüber hinaus die intensivere Betrachtung von Figurenkonstellationen, Szenenaufbau, Dialog und Themenwahl.



**Birgit Wittemann** begann ihre Karriere 1991 als Dramaturgieassistentin am Freiburger Stadttheater. Ab 1993 studierte sie an der Berliner Humboldt-Universität Theater- und Filmwissenschaft und baute bei der Produktionsfirma der Pandorafilm parallel die „Stoffentwicklung“ auf. Im Anschluss arbeitete sie für Hark Bohms Hamburger Kino Kompanie, wo sie neben der Entwicklung deutscher Stoffe auch als Produktionsleiterin an internationalen Co-Produktionen beteiligt war. 2002 machte sie sich selbstständig und ist heute als Dramaturgin und Lektorin für alle produzierenden deutschen Privatsender, als Stoffentwicklerin für namhafte deutsche Produktionsfirmen sowie als Dozentin im Bereich Dramaturgie tätig.

## FIGURENTWICKLUNG (und Dialoge)

(Klaus-Peter Wolf)

Kurs 2014 in Frankfurt/M.

In diesem praxisnahen Seminar werden die Charaktere eines Drehbuchs durchleuchtet, denn der Autor/die Autorin muss sich zuallererst über seine Figuren und deren Potential im Klaren sein. Erst dann kann die Arbeit an den Dialogen beginnen.

Es wird gearbeitet an Aufbau und Anlage von Charakteren, an der Wechselwirkung zwischen den äußeren Ereignissen in der Story und der inneren Dynamik der Figuren und an mitgebrachten Projekten.

Ziel ist somit, dass der Autor/die Autorin Klarheit über die eigenen Figuren und deren Potential gewinnt und die notwendige Anleitung erhält, um diese Erkenntnisse kreativ zu nutzen.

Teilnehmer, die bereits an einem eigenen Drehbuch arbeiten, bittet der Trainer, die Exposé ihm vorab zur Verfügung zu stellen, so dass im Kurs konkrete Drehbuchprobleme beleuchtet und gelöst werden können.

**Klaus-Peter Wolf** ist ein leidenschaftlicher Geschichtenerzähler, dessen Romane bisher über 8 Millionen mal verkauft und in 22 Sprachen übersetzt wurden. Er ist verantwortlich für mehr als 150 Stunden Fernsehen und gehört mit über 60 verfilmten Drehbüchern zu den gefragtesten deutschen Drehbuchautoren (u.a. Tatort, Polizeiruf 110). Die meisten seiner Fernsehfilme sind Quotenhits und oft preisgekrönt.



## BEWEGENDE STORIES – EMOTIONALE WIRKUNG

(Wolfgang Kirchner)

Kurs 2014 in Freiburg

Was macht ein Drehbuch emotional wirkungsvoll?

Filme zeigen und erzeugen Emotionen. Drehbücher schreiben heißt daher von Charakteren erzählen, die couragiert Gefühle äußern, die den Zuschauer auffordern, sich in sie einzufühlen und ihr emotionales Bedürfnis befriedigen. Die auch zeigen, wie man mit destruktiven Gefühlen umgehen und was man aus ihnen lernen kann.

Im Seminar entwickeln wir aus fiktiven und wahren Geschichten komplexe Figuren und Charaktere, die den Zuschauer von der ersten Filmmminute an tief bewegen.

**Wolfgang Kirchner** arbeitet als Drehbuchlehrer und schrieb die Drehbücher für „Das Spinnennetz“ und „Sansibar oder der letzte Grund“ (Regie: Bernhard Wicki), der zweimal den Grimme-Preis in Gold erhielt. Außerdem schrieb er die Bücher für etliche Fernsehfilme und -serien, („Sturmzeit“, „Erste Liebe“, „Mein Vater war kein Nazi, aber ich – Rommels letztes Jahr“). Kirchner lehrt an der Bayerischen Akademie für Fernsehen und an der Filmschule Hamburg Berlin.



### Vortrag: URHEBER-, VERTRAGS- UND VERWERTUNGSRECHT

(Oliver Schlecht) · Samstag, 12.4.2014 in Freiburg

Eine Idee bis zum Drehbuch reifen zu lassen und dann zu einem Film zu entwickeln ist das kreative Highlight für DrehbuchautorInnen. Aber Rechte und Pflichten müssen in Verträge gefasst, die Honorierung geklärt werden.

Dieser Vortrag des Hausjuristen und Geschäftsführers des Verlages der Autoren, Rechtsanwalt Oliver Schlecht spielt die rechtlichen Probleme von der Idee bis zur Durchführung einer Film- oder Fernsehproduktion durch und vermittelt auch anhand von Musterverträgen den TeilnehmerInnen die notwendige Sicherheit im Umgang mit juristischen Fragestellungen bei Film- und Fernsehproduktionen.

### Vortrag: DIE ENTWICKLUNG VON STORYWORLDS

#### Grundregeln und Eigenschaften einer fiktiven Welt

(Jörg Ihle) · 2014 in Frankfurt/M.

Lego, Star Wars, Angry Birds, Jurassic Park, Harry Potter – was verbindet diese Formate?

Die simple, aber überraschende Antwort: Storyworlds.

Der Referent mit 15-jähriger Erfahrung als Drehbuchautor und Regisseur in den USA (Spielfilm "Privacy", 2012 Premiere in Cannes), entwickelt seit 2008 auch Storyworlds, u. a. für Videospiele. Eine Storyworld ist keine Geschichte, sondern das Universum, in dem Geschichten stattfinden.

In seinem Vortrag beschreibt er die Grundregeln und Eigenschaften einer fiktiven Welt. Im Zeitalter konvergenter Medien wächst die Bedeutung von Storyworlds immer mehr. Je reichhaltiger sie sind, desto umfassender kann die Auswertung sein: das Buch zum Film, der Film zum Game, das Game zum Comic etc.



**Jörg Ihle** studierte 1997 Regie in Los Angeles am American Film Institute, während er als Assistent für Wim Wenders arbeitete. Nach dem Studium entwickelte er für Wim Wenders Productions in Los Angeles Drehbücher. 2003 stieg er als Partner bei Avatar Entertainment Group in Los Angeles ein und 2007/08 drehte Jörg Ihle seinen ersten abendfüllenden Spielfilm „The Tribe“. Ende 2008 kam er wieder nach Deutschland zurück und 2011/12 inszenierte er den amerikanischen Spielfilm „Privacy“ in New York, der im Mai 2012 in Cannes uraufgeführt wurde.

Seit 2010 lehrt Jörg Ihle auch als Storymentor an der Filmakademie Ludwigsburg sowie als Gastreferent an verschiedenen Hochschulen (u.a. HFF Konrad Wolf in Babelsberg, HFF München, Lazi-Akademie Esslingen und bei Eucroma, der European Cross Media Academy).



### Vortrag: SCHREIBEN UND PROJEKTENTWICKLUNG FÜR 3 D

#### Struktur und Stil von Raum-Zeit-Erzählungen

(Ludger Pfanz) · 2014 in Frankfurt/M.



Ausgehend von der These, dass man in 3D nicht mehr von Bildern, sondern von Bühnen reden müsste und dass dem Raum und seinen Koordinaten schon im Drehbuch Bedeutungen zugewiesen werden muss, entwickelte Ludger Pfanz als Gründer und Leiter des "Expanded 3 Digital Cinema Laboratory" an der HfG/ZKM, dem weltweit einzigartigen Labor zur Erforschung von „Contentfragen“ zu neuen stereoskopischen und digitalen Kunst und Filmformaten, eine 3D Drehbuchtheorie. Sein 3D Story Modell und seine 3D Dramaturgie entwickeln nicht mehr nur Spannung auf der Time-Line – also in der Zeit –, sondern gleichzeitig auch Horizontal-, Vertikal- und Parallax-Spannungen. Aus dieser Perspektive ist es möglich, den zu erzählenden Konflikt innerhalb des gesamten dreidimensionalen Raumes architektonisch zu gestalten.

**Ludger Pfanz** studierte Theater und Literaturwissenschaft an der FU Berlin und Film an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Ab 1988 realisierte er als freier Regisseur, Autor und Produzent Dokumentarfilme und für die öffentlich rechtlichen Anstalten ARD, SWR, NDR, WDR und ARTE zahlreiche Filmproduktionen. Seit 1997 unterrichtet er Film an der Hochschule für Gestaltung im ZKM in Karlsruhe. 2009 gründete er die 3D Allianz Karlsruhe und ein internationales 3D Konsortium (u.a. mit Hongkong, Singapur, Australien und Kanada) und 2010 das „Expanded 3 Digital Cinema Laboratory“ an der HfG/ZKM, dem weltweit einzigartigen Labor zur Erforschung von „Contentfragen“ zu neuen stereoskopischen und digitalen Kunst- und Filmformaten, dessen Leiter er heute noch ist. Ludger Pfanz lehrt weltweit in Deutsch, Englisch und Spanisch – u.a. an der HFF Potsdam und der HFF München sowie an Hochschulen in London, Santa Cruz Spanien, Aberdeen, Helsinki, Tokio, Singapur, Campo Grande Brasilien, Zürich und an der University of California.



### DREHBÜCHLEKTORAT

Für Teilnehmer und Teilnehmerinnen des DrehbuchCamps sowie für Alumni durch Dozenten und Dozentinnen des DrehbuchCamps ab € 500,- auf Anfrage.

### SCHREIBEN FÜR DIE ANIMATION – Kooperationsveranstaltung

22.4.-27.4.2014 in Stuttgart  
im Rahmen des 21. Internationalen Trickfilmfestival  
Stuttgart – Festival of Animated Film



Die Kurse werden als Paket (Teilnahme an mindestens 5 Kurzworkshops) im Rahmen des Drehbuchcamp-Curriculums anerkannt.

Weitere Informationen und Anmeldung nur unter: [www.itfs.de](http://www.itfs.de)  
oder Tel. 0711-925 461 23 bzw. [reservation@festival-gmbh.de](mailto:reservation@festival-gmbh.de)

# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung

Schicken Sie die ausgefüllte Anmeldung per Post an:

Drehbuchcamp e.V.  
Vera Eichholz-Rhode  
Im Falkenstein 9  
D-79219 Staufen i.Br.

Dies gilt für alle Kurse (Freiburg und Frankfurt/M.). Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Eine Anmeldung ist auch online möglich unter:  
[www.drehbuchcamp.de](http://www.drehbuchcamp.de)

## Bestätigung

Nach Eingang der Anmeldungen erhalten die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung, die sie bitte mitbringen. Sie berechtigt nach Eingang der Kursgebühren zum Besuch der Workshops.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmer auch Anreiseskizzen und Detailinformationen.  
Nach Beendigung des DrehbuchCamps erhalten die Absolventen ein Teilnahmezertifikat.

## Übernachtungsmöglichkeiten

### Freiburg

Auf dem Gelände des Caritas-Tagungszentrums (auf dem Schlossberg über der Altstadt Freiburgs) befinden sich auch Gästehäuser: EZ mit Dusche/WC EUR 51,- inkl. Frühstücksbuffet (Stand 1.12.2013). Bitte telef. buchen (Sonderpreis): Stichwort „Drehbuchcamp“, Telefon: 0761-200 1801.

oder Tourist-Info, Tel.: 0049-761-88 581 145  
[info@freiburg-tourist.de](mailto:info@freiburg-tourist.de)

### Frankfurt/M.

Motel Frankfurt, Eschersheimer Landstr. 204,  
60320 Frankfurt/M., Tel.: 0049-69-5600 060  
EZ mit Dusche/WC EUR 74,- inkl. Frühstücksbuffet (Stand: 1.11.2013)

oder Tourist-Info, Tel.: 0049-69-2123 8703  
[congress@infofrankfurt.de](mailto:congress@infofrankfurt.de)

**Achtung:** Es empfiehlt sich eine frühzeitige Zimmerbuchung.  
Stichwort: DrehbuchCamp (Kontingentoptionierung)

Bitte buchen Sie Ihre Zimmer selbst!

# Fördermöglichkeiten

## Stipendien

Mit der Vergabe von Stipendien (Übernahme der Kursgebühren) unterstützen die Filmförderung Baden-Württemberg (MFG) und die Hessische Filmförderung (HFF) Autoren/innen bei der Entwicklung ihrer Filmvorhaben und auf ihrem Weg der Professionalisierung. Voraussetzung ist der Wohnort des Autors bzw. der Autorin im entsprechenden Bundesland.

Zur Beantragung dieser Förderung müssen Sie einreichen: eine Kopie Ihrer Anmeldung zum Drehbuchcamp, ein Exposé bzw. eine Projektbeschreibung (5-7 Seiten), Ihre Filmografie und/oder Ihren Lebenslauf.

**MFG-Filmförderung**, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart  
Tel.: 0711- 907 15 400, [filmfoerderung@mfg.de](mailto:filmfoerderung@mfg.de)

**Hessische Filmförderung**, Am Steinernen Stock 1, 60320 Frankfurt/M.  
Tel.: 069- 155 4516, [hessische-filmfoerderung@hr.de](mailto:hessische-filmfoerderung@hr.de)

Bei Fragen zur Förderung einzelner Kurse wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Filmförderungen.

## Zürcher Filmstiftung

Eine Unterstützung durch die Zürcher Filmstiftung ist im Rahmen der allgemeinen Autorenförderung möglich. Antragsvoraussetzung ist der Erstwohnsitz der AutorenInnen im Kanton Zürich seit mindestens 2 Jahren.

Anfragen und Informationen:  
Zürcher Filmstiftung  
Neugasse 10, CH- 8005 Zürich  
Tel: 0041- 43- 960 3535  
[development@filmstiftung.ch](mailto:development@filmstiftung.ch)

## Einreichfristen für Förderung

Die angegebenen Fristen beziehen sich nur auf Anträge zur Förderung, nicht auf die Anmeldung zu den Kursen!  
Solange es hier freie Plätze gibt, kann man sich (auch kurzfristig) anmelden.

MFG-Filmförderung Baden-Württemberg:  
Für die Freiburger Kurse: bis zum **27.2.2014**  
Für die Frankfurter Kurse: bis zum **15.7.2014**

Hessische Filmförderung:  
Für die Freiburger Kurse: bis zum **3.3.2014**  
Für die Frankfurter Kurse: bis zum **1.7.2014**

Zürcher Filmstiftung  
Für die Freiburger Kurse: bis zum **31.3.2014**  
Für die Frankfurter Kurse: bis zum **25.8.2014**

# Termine Freiburg

## Veranstaltungsort

Caritas- Tagungszentrum  
Wintererstr. 17-19  
79104 Freiburg  
Tel.: 0049-761-200 1801

### Scriptentwicklung I – Das dramatische Gerüst

Teilnehmerzahl: min. 6 max.10  
Trainer: B. Storz/A. Kirchgäßner  
Beginn: Montag, 7.4.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 9.4.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Ich habe ein Drehbuch geschrieben, was nun?

Teilnehmerzahl: min. 6, max.12  
Trainerin: Bernadette Langers  
Beginn: Montag, 7.4.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 9.4.2014, 13.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Bewegende Stories – Emotionale Wirkung

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 10  
Trainer: Wolfgang Kirchner  
Beginn: Montag, 7.4.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 9.4.2014, 13.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Dokumentation und Reportage

Teilnehmerzahl: min. 7, max.12  
Trainer: Reinhild Dettmer-Finke/  
Willy Meyer  
Beginn: Montag, 7.4.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 9.4.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 595,-

### Next Steps –

#### Einzelcoaching/Beratung

Coach: Bernadette Langers  
3 Einzeltermine nach Absprache  
(je 45 Min.)  
Mittwoch, 9.4.2014, 14.00 – 17.00 Uhr  
Kosten: EUR 150,-

## Mittagsbuffet / Getränke

**Achtung:** Warmes Mittagsbuffet,  
Kaffee/Gebäck und Seminar-  
getränke sind in der Teilnahme-  
gebühr enthalten.

### Scriptentwicklung II – Die innere Geschichte

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 8  
Trainer: B. Storz/A. Kirchgäßner  
Beginn: Donnerstag, 10.4.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Samstag, 12.4.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Vom Lachen, Lieben und Gruseln – Genredramaturgie

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 10  
Trainerin: Birgit Wittemann  
Beginn: Donnerstag, 10.4.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Samstag, 12.4.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Der Kino-Dokumentarfilm (Basiskurs/Modul 1)

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 12  
Trainer: Vadim Jendreyko  
Beginn: Donnerstag, 10.4.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Samstag, 12.4.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Urheber-, Vertrags- u. Verwertungsrecht

Vortrag RA Oliver Schlecht  
Samstag, 12.4.2014, 16.30 – 19.30 Uhr  
Kosten: EUR 100,-

### Drehbuchlektorat

Für Teilnehmer und Teilnehmerinnen  
des DrehbuchCamps sowie für Alumni  
durch Dozenten und Dozentinnen des  
DrehbuchCamps  
ab € 500,- auf Anfrage

Kosten: EUR 45,-  
(Akkreditierung erforderlich)

Anmeldung nur unter:  
[www.itfs.de](http://www.itfs.de) oder  
Tel.: 0711- 925 46 123 bzw.  
[reservation@festival-gmbh.de](mailto:reservation@festival-gmbh.de)

# Termine Frankfurt/M.

## Veranstaltungsort

Hessischer Rundfunk  
Am Steinernen Stock 1  
(Schulungszentrum Bertramshof)  
60320 Frankfurt/M.  
Tel.: 0049-69- 155 4516

### Scriptentwicklung I – Das dramatische Gerüst

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 10  
Trainer: Bernd Storz/Andreas Kirchgäßner  
Beginn: Montag, 1.9.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 3.9.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Figurenentwicklung (und Dialoge)

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 10  
Trainer: Klaus-Peter Wolf  
Beginn: Montag, 1.9.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 3.9.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### The Hero's Journey (Basiskurs)

Teilnehmerzahl: min. 10, max. 18  
Trainer: K. Cunningham/T. Schlesinger  
Beginn: Montag, 1.9.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 3.9.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 595,-

### Stoffentwicklung für Dokumentarfilme (Modul 2)

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 10  
Trainer: Andres Veiel  
Beginn: Montag, 1.9.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 3.9.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Drehbuchlektorat

Für Teilnehmer und Teilnehmerinnen  
des DrehbuchCamps sowie für Alumni  
durch Dozenten und Dozentinnen des  
DrehbuchCamps  
ab € 500,- auf Anfrage

## Mittagsbuffet / Getränke

In der Seminargebühr sind  
Getränke und Kaffee/Gebäck  
enthalten. Möglichkeit zum  
preiswerten Mittagessen im  
Restaurant des HR.

### Scriptentwicklung II – Die innere Geschichte

Teilnehmerzahl: min. 5, max. 8  
Trainer: Bernd Storz/Andreas Kirchgäßner  
Beginn: Donnerstag, 4.9.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Samstag, 6.9.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Musik und Sounddesign im Film

Teilnehmerzahl: min. 5, max. 10  
Trainer: Vadim Jendreyko/Daniel Almada  
Beginn: Donnerstag, 4.9.2014, 11.00 Uhr  
Ende: Samstag, 6.9.2014, 16.00 Uhr  
Kosten: EUR 495,-

### Drehbuch und Markt (Tageskurs)

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 10  
Referentin: Elke Brand  
Donnerstag 4.9.2014, 11.00-17.00 Uhr  
Kosten: EUR 195,-

### Schreiben und Projektentwicklung für 3 D

Vortrag: Ludger Pfanz  
Donnerstag, 4.9.2014, 11.00 – 14.00 Uhr  
Kosten: EUR 100,-

### Die Entwicklung von Storyworlds – Grundregeln und Eigenschaften von fiktiven Welten

Vortrag: Jörg Ihle  
Donnerstag, 4.9.2014, 15.00 – 18.00 Uhr  
Kosten: EUR 100,-

## Stuttgart 2014

Drehbuch-Workshops beim  
21. Internationalen Trickfilmfestival  
Stuttgart – Festival of Animated Film

22.- 27. April 2014

Trainer: diverse internationale  
und nationale Animations- und  
Drehbuch-Experten

In Freiburg und Frankfurt/M. gibt es zusätzlich ein kostenloses Rahmenprogramm  
für die TeilnehmerInnen der Camps (Empfang, Vorträge, Filme etc.).

## Masterclass Berlin

Im Februar 2014 und wieder 2015  
(der genaue Termin wird den TN  
rechtzeitig bekanntgegeben) leitet  
Andres Veiel in Berlin die nächste  
Masterclass: Stoffentwicklung für  
Dokumentarfilme (Modul 3)

Teilnahmevoraussetzung:  
Teilnahme an Modul 2 und  
Trainerempfehlung

Veranstaltungsort:  
Deutsche Film- und Fernsehakademie  
Berlin – dffb  
Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

Teilnehmerzahl: min. 5, max. 8  
Kosten: EUR 580,-

Nähere Informationen: s.S. 5

Stand 20. November 2013. Änderungen vorbehalten



[www.drehbuchcamp.de](http://www.drehbuchcamp.de)

# Unsere Seminarhäuser

## Freiburg



Caritas-Tagungszentrum · Wintererstr. 17-19 · 79104 Freiburg

Auf dem Gelände über der Freiburger Altstadt befinden sich auch die Gästehäuser mit EZ und DZ.

## Frankfurt/M.



Hessischer Rundfunk · Schulungszentrum Bertramshof  
Am Steinernen Stock 1 · 60320 Frankfurt/M.

# Anmeldung



Schicken Sie das ausgefüllte Anmeldefomular per Post:

DrehbuchCamp e.V.  
Vera Eichholz-Rhode  
Im Falkenstein 9  
D-79219 Staufen i.Br.

Eine Anmeldung ist auch **online** möglich unter [www.drehbuchcamp.de](http://www.drehbuchcamp.de)

### Anmeldung für das Drehbuchcamp

Bitte auf der Rückseite die gewünschten Kurse ankreuzen.

\_\_\_\_\_  
Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
Straße/Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Beruf/Tätigkeit

Den Gesamtbetrag von € \_\_\_\_\_

werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung überweisen.

Die Seminargebühren sind von der Umsatzsteuer befreit.

Für Annullierungen ab 4 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € berechnet. Für Absagen, die weniger als 2 Wochen vor Kursbeginn bei uns eingehen, werden 50 % der Kursgebühren einbehalten, bei Absagen ab einer Woche vor Kursbeginn 100 % (oder Stellen eines Ersatzteilnehmers).  
Siehe auch unsere AGB unter [www.drehbuchcamp.de](http://www.drehbuchcamp.de)

# Anmeldung

Den Gesamtbetrag für die angemeldeten Workshops überweisen Sie bitte innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung, damit diese wirksam bleibt.

Die Seminare des Drehbuchcamp e.V. sind von der Umsatzsteuer befreit.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere AGB  
(siehe [www.drehbuchcamp.de](http://www.drehbuchcamp.de)).

## Scriptentwicklung I

- Freiburg 7.4. – 9.4.2014 495,- €
- Frankfurt 1.9. – 3.9.2014 495,- €

## Scriptentwicklung II

- Freiburg 10.4. – 12.4.2014 495,- €
  - Frankfurt 4.9. – 6.9.2014 495,- €
- 

## Ich habe ein Drehbuch geschrieben, was nun?

- Freiburg 7.4. – 9.4.2014 495,- €

## Bewegende Stories – Emotionale Wirkung

- Freiburg 7.4. – 9.4.2014 495,- €

## Dokumentation und Reportage

- Freiburg 7.4. – 9.4.2014 595,- €

## Der Kino-Dokumentarfilm (Basiskurs)

- Freiburg 10.4. – 12.4.2014 495,- €

## Vom Lachen, Lieben und Gruseln – Genredramaturgie

- Freiburg 10.4. – 12.4.2014 495,- €

## Next Steps – Einzelberatung (45 Min.)

- Freiburg 9.4.2014 150,- €

## Vortrag: Urheber-, Vertrags- u. Verwertungsrecht

- Freiburg 12.4.2014 · 16.30 – 19.30 Uhr 100,- €
- 

## Figurenentwicklung (und Dialoge)

- Frankfurt 1.9. – 3.9.2014 495,- €

## The Hero's Journey (Basiskurs)

- Frankfurt 1.9. – 3.9.2014 595,- €

## Stoffentwicklung für Dokumentarfilme (Modul 2)

- Frankfurt 1.9. – 3.9.2014 495,- €

## Musik und Sounddesign im Film

- Frankfurt 4.9. – 6.9.2014 495,- €

## Drehbuch und Markt (Tageskurs)

- Frankfurt 4.9.2014 195,- €

## Vortrag: Schreiben und Projektentwicklung für 3 D Struktur und Stil von Raum-Zeit-Erzählungen

- Frankfurt 4.9.2014 · 11.00 – 14.00 Uhr 100,- €

## Vortrag: Die Entwicklung von Storyworlds Grundregeln und Eigenschaften von fiktiven Welten

- Frankfurt 4.9.2014 · 15.00 – 18.00 Uhr 100,- €
- 

## Masterclass Stoffentwicklung für Dokumentarfilme

- Berlin Februar 2015 580,- €